

Lösung Bsp. 6M.03.01: Geistliche Chöre / Johannes Brahms

Aleph	RDA	Element	Inhalt
331	2.3.2	Haupttitel	\$a Drei geistliche Chöre
335	2.3.4	Titelzusatz	\$a für Frauenstimmen, opus 37
359	2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht	\$a Johannes Brahms, 1833-1897_:_
	2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht	Herausgeber: Günter Graulich_:_
	2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht	deutsche Textunterlegung: Paul Horn
419	2.8.2	Erscheinungsort	\$a Stuttgart
	2.8.4	Verlagsname	\$b Carus-Verlag
	2.8.6	Erscheinungsdatum	\$c [1979]
425a			\$a 1979
419d	2.11	Copyright-Datum	\$c © 1979
051, Pos. 0	2.13	Erscheinungsweise	m (<i>Einzelne Einheit</i>)
551a	2.15.2	Musik-Bestellnummer	\$a CV 40.701
061	3.2	Medientyp	\$b n (<i>ohne Hilfsmittel zu benutzen</i>)
062	3.3	Datenträgertyp	\$b nc (<i>Band</i>)
433	3.4.3	Umfang von Noten	\$a 1 Partitur (8 Seiten)
060	6.9	Inhaltstyp	\$b ntm (<i>Noten</i>)
037b	6.11	Sprache der Expression	\$a lat
	6.11	Sprache der Expression	\$a ger
=303	6.14.2	Bevorzugter Titel des Musikwerks	\$t Geistliche Chöre
382	6.15	Besetzung	\$a Frauenchor ¹ \$9 GND-ID
383	6.16	Numerische Kennzeichnung eines Musikwerks	\$b op. 37
516a	7.12	Sprache des Inhalts	\$a Text lateinisch und deutsch
064c	7.20	Musikalische Ausgabeform	\$a Partitur \$9 GND-ID
303	17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	\$p Brahms, Johannes

¹ Wenn im Feld 303 mit einem Normdatensatz verknüpft wird, sollten die Felder 380 ff. in den Titeldaten nicht doppelt belegt werden.

			<p>\$d 1833-1897</p> <p>\$t Geistliche Chöre</p> <p>\$9 GND-ID</p>
100	19.2	Geistiger Schöpfer	<p>\$p Brahms, Johannes</p> <p>\$d 1833-1897</p> <p>\$9 GND-ID</p>
	18.5	Beziehungskennzeichnung	\$4 cmp (<i>Komponist</i>)
104b	20.2	Mitwirkender	<p>\$p Graulich, Günter</p> <p>\$d 1926-</p> <p>\$9 GND-ID</p>
	18.5	Beziehungskennzeichnung	\$4 edt (<i>Herausgeber</i>)
108b	20.2	Mitwirkender	<p>\$p Horn, Paul</p> <p>\$d 1922-</p> <p>\$9 GND-ID</p>
	18.5	Beziehungskennzeichnung	\$4 trl (<i>Übersetzer</i>)
501	27.1	In Beziehung stehende Manifestation	\$a Enthält: O bone Jesu – Adoramus te – Regina coeli

- RDA 2.8.6: Das Erscheinungsdatum wurde gemäß RDA 2.8.6.6 D-A-CH aus dem Copyright-Jahr ermittelt.
- RDA 2.11: Das Copyright-Datum ist gemäß RDA 2.11.1.3 D-A-CH Standardelement für Musikdrucke und wird auch dann erfasst, wenn es bereits als ermitteltes Erscheinungsdatum angegeben wurde.
- RDA 6.14.2: Der bevorzugte Titel gemäß RDA 6.14.2 wurde im maßgeblichen Werkverzeichnis (RDA 6.14.2.2 D-A-CH) ermittelt (*McCorkle* [* steht für neue Zeile]: Opus 37 Drei geistliche Chöre * für Frauenchor a cappella * (GA Bd. XXI Nr. 14) * Nr. 1 O bone Jesu * Nr. 2 Adoramus * Nr. 3 Regina coeli). Die im Haupttitel angegebene Zahl entfällt, da sie kein integraler Bestandteil des Titels ist. Es handelt sich um ein Einzelwerk eines Komponisten mit drei Teilen, nicht um eine Zusammenstellung.
- RDA 6.15 / RDA 6.16: Die Angabe der Besetzung (Frauenchor) nach RDA 6.15 und der numerischen Kennzeichnung des Werks (op. 37) nach RDA 6.16 soll in Verbänden, die mit Normdaten arbeiten, im Werktitelsatz erfasst werden. Diese Elemente können aber je nach Verbundpraxis auch (zusätzlich) in der zusammengesetzten Beschreibung erfasst werden.

Auf die Angabe der Besetzung für musikalischen Inhalt gemäß RDA 7.21 wurde verzichtet, da diese Information bereits im Titelnachsatz enthalten ist.

- RDA 27.1: Für die fakultative Erfassung der enthaltenen Teilwerke wurde eine unstrukturierte Beschreibung der in Beziehung stehenden Manifestationen (RDA 27.1) gewählt. Alternativ könnten die drei enthaltenen Teilwerke auch als in Beziehung stehende Werke gemäß RDA 25 (mit Beziehungskennzeichnung nach RDA 24) dargestellt werden. In diesem Fall wären sie zu erfassen als normierte Sucheinstiege, die das in Beziehung stehende Musikwerk repräsentieren (RDA 6.28): „Brahms, Johannes, 1833-1897. Geistliche Chöre. O bone Jesu“, „Brahms, Johannes, 1833-1897. Geistliche Chöre. Adoramus te“ und „Brahms, Johannes, 1833-1897. Geistliche Chöre. Regina coeli“. Dies wird jedoch nicht empfohlen bei Teilen von Werken, die – wie hier bei op. 37 von Johannes Brahms – vollständig in der Ressource vorliegen. Soweit möglich, sollten diese Teil-Ganzes-Beziehungen, zumindest beim Vorliegen einzelner Teile von Werken, in den Werknormsätzen verankert werden.